



---

Hannover, 09.11.11

---

Die Fachschaftenkonferenz hat sich am 25.10.2011 für folgendes einheitliches Verfahren zur Bescheinigung von ehrenamtlichen Engagement entschieden und bittet nun den StuRa, dies zu beschließen und die Umsetzung zu unterstützen:

Im Zusammenarbeit mit dem ZfSk (vertreten durch Miriam Reale) wurde folgendes System entwickelt: Im Rahmen des Fachrats oder des Gremiums in dem die Person tätig ist, wird eine Liste der Aufgaben, die die Person übernommen hat, angefertigt und dies im Rahmen der Fachschaft beschlossen. Eine vom Fachrat auserwählte Person (Dozierende/r oder andere Person des Instituts) bestätigt die Entscheidung durch Unterschrift.

Im Anschluss daran geht die unterschriebene Sammlung der Aufgaben mit Namen der Person, die um die Bescheinigung bittet an das ZfSk, welches eine ausformulierte Urkunde hierfür ausstellt und von der Vizepräsidentin für Lehre, Frau Diewald, unterschreiben lässt.

Die Urkunde soll i.d.R. nur zum Ende des Studiums ausgestellt werden, bei Ausnahmefällen (beispielsweise Bewerbung für ein Stipendium oder Beendigung der Fachratsarbeit o.ä.) kann dies aber auch früher geschehen.

Erklärung:

Der Aufwand des Verfahrens rechtfertigt sich vor allem dadurch, dass es momentan schwierig ist, sich außerhalb von Wahlämtern das Engagement bescheinigen zu lassen und Erfahrungswerte zeigen, dass es mehrfach Fälle gab, in denen Studierende sich wählen ließen, das Amt allerdings überhaupt nicht ausfüllten, und gleichzeitig viele Studierende ohne offizielles Wahlamt viel Arbeit im Rahmen von Fachräten übernehmen.